



# Zeitlos Handeln

WORKBOOK · Methoden & Werkzeuge

---

## Team Topologies

Version 1.0 · 2026

© Matthias Leo Wegner  
[www.levara.info](http://www.levara.info)

# Team Topologies

## Überblick



Die Struktur einer Organisation bestimmt, was sie liefern kann. Team Topologies von Skelton und Pais nimmt diese Erkenntnis ernst: Es definiert vier fundamentale Team-Typen und drei Interaktionsmodi, um den Wertfluss in Organisationen zu optimieren. Das zentrale Prinzip: Teams werden an der gewünschten Architektur ausgerichtet – nicht umgekehrt.

Aspekt	Details
<b>Ziel</b>	Optimierung des Wertflusses durch bewusste Team-Organisation und Steuerung kognitiver Last
<b>Weg</b>	Definition von Team-Typen, Interaktionsmodi und klaren Verantwortungsgrenzen
<b>Alternative Methoden</b>	Soziotechnisches Transformationsdesign, Belbin Teamrolle, Developing Team
<b>Dauer</b>	Design-Workshop: Tage; Umsetzung: Monate
<b>Teilnehmer</b>	Leadership, Architekten, Team Leads (5–15 Personen)

## Grundprinzip

Team Topologies basiert auf Conway's Law: Die Architektur eines Systems spiegelt die Kommunikationsstruktur der Organisation. Statt das passiv hinzunehmen, nutzt das „Inverse Conway Maneuver“ diese Erkenntnis aktiv: Die Teamstruktur wird so gestaltet, dass die gewünschte Architektur entsteht.

## Vier Team-Typen

Team-Typ	Zweck	Beispiel
<b>Stream-aligned Team</b>	End-to-End-Verantwortung für einen Wertstrom	Checkout-Team, Onboarding-Team
<b>Platform Team</b>	Stellt Dienste und Tools bereit, die andere Teams nutzen	CI/CD-Plattform, API-Gateway
<b>Enabling Team</b>	Hilft anderen Teams, neue Fähigkeiten zu erlernen	DevOps Coaches, Security-Experten
<b>Complicated-Subsystem Team</b>	Verantwortet technisch komplexe Subsysteme	ML-Engine, Video-Transcoding

## Drei Interaktionsmodi

Modus	Beschreibung	Zeitraumen
<b>Collaboration</b>	Zwei Teams arbeiten eng zusammen	Zeitlich begrenzt
<b>X-as-a-Service</b>	Ein Team stellt einen Service bereit, den ein anderes konsumiert	Dauerhaft
<b>Facilitating</b>	Ein Team hilft einem anderen, Fähigkeiten aufzubauen	Zeitlich begrenzt

## Vorteile und Grenzen

Vorteile	Grenzen
Reduziert kognitive Überlast in Teams	Erfordert organisatorischen Wandel
Klare Verantwortungsgrenzen fördern Autonomie	Kann als zu starr empfunden werden
Natürliche Ausrichtung an Softwarearchitektur	Nicht alle Organisationen passen in vier Typen
Skaliert über verschiedene Organisationsgrößen	Erfordert Buy-in von Leadership

## Vorgehensweise

### Schritt 1: Wertströme identifizieren

Welche End-to-End-Flows liefern Wert an Nutzer?

### Schritt 2: Stream-aligned Teams definieren

Jeder Wertstrom bekommt ein autonomes Team mit voller Ownership.

### **Schritt 3: Plattform-Bedarf erkennen**

Welche gemeinsamen Dienste brauchen mehrere Teams? Diese als Platform Teams organisieren.

### **Schritt 4: Enabling-Bedarf prüfen**

Wo fehlen Teams Fähigkeiten (Security, Testing, Cloud)? Enabling Teams schaffen.

### **Schritt 5: Complicated Subsystems isolieren**

Technisch anspruchsvolle Bereiche, die Spezialwissen erfordern, in eigene Teams auslagern.

### **Schritt 6: Interaktionsmodi festlegen**

Für jede Team-Beziehung den passenden Modus wählen. Collaboration sollte immer zeitlich begrenzt sein.

### **Schritt 7: Kognitive Last prüfen**

Ist jedes Team in der Lage, seinen Bereich eigenständig zu bewältigen? Teamgröße beachten (max. 7–9 Personen).

## **Übungen**

### **Team-Topologie-Audit (90 Min.)**

Die aktuelle Teamstruktur auf ein großes Whiteboard zeichnen. Für jedes Team identifizieren: Welchem Typ entspricht es? Welche Interaktionsmodi nutzt es tatsächlich? Wo entstehen Engpässe oder kognitive Überlast? Daraus einen konkreten Veränderungsvorschlag ableiten.

## **Quellen**

- Skelton, Matthew & Pais, Manuel: Team Topologies – Organizing Business and Technology Teams for Fast Flow, 2019
- Kaiser, Sebastian: Soziotechnisches Transformationsdesign, 2024

*Menschen sind zum Geliebtwerden geschaffen, nicht zum Funktionieren.  
Und wenn wir Organisationen als Gewächshäuser gestalten  
– Räume, die schützen, nähren, ermöglichen –  
dann kann etwas wachsen, das größer ist als wir selbst.*

Mehr erfahren:  
**[www.levara.info](http://www.levara.info)**